

Ein Herz und eine Seele

kann aus Freundschaft Liebe werden?

Von Sasi

kommt noch

Vier Stunden später:

Saskia wurde langsam wider munter und blinzelte leicht mit ihren Augen. Draco der eine Bewegung halb auf ihm und neben ihm am Bett spürte öffnete vorsichtig seine Augen, das ihn das Tageslicht nicht Blenden konnte. Doch als er die Augen geöffnet hatte stellte er fest dass es schon Dunkel draußen war. Was er noch bemerkte war das jemand oder etwas auf ihm lag. Als er nach sah, sah er Saskia die halb auf ihm lag und seine Nähe und Wärme zu genießen schien. Er wurde wider einmal leicht rot um die Nase doch er wollte sich nicht bewegen da er sie ja nicht verscheuchen wollte, denn er genoss es ja auch.

Saskia hatte nun endlich ihre Augen offen, was Draco aber nicht sehen konnte da sie ihr Gesicht nicht dem seinen zuwand. Sie merkte dass sie auf etwas oder jemanden lag und so sah sie sich erst mal in ihrer Sichtweite um und merkte dass sie auf einer Person lag, einer männlichen Person wie sie feststellen musste. Sie wusste nicht ganz warum aber sie wusste einfach dass es Draco war. War es der Geruch, die bekannte wärme oder die Kleidung die ihr das sagte? Oder war es doch ihr Gefühl? Sie wusste es nicht genau aber sie war sich ganz sicher dass es Draco war. Sie blieb einfach ruhig liegen und genoss seine Nähe und Wärme.

Draco legte seine Hand auf ihren Oberarm und streichelte sie sanft, in der Hoffnung dass sie dann doch munter wurde. Saskia erschauerte bei dieser Berührung. Sie merkte das er sie nicht wecken wollte aber das er dann doch ganz gerne wider auf stehen wollte. So drehte sie sich leicht und sah ihn in seine wunderschönen grau-blauen Augen und lächelte ihn liebevoll und leicht verschlafen an. „Na wieder munter?“, meinte er mit einem lächeln und streichelte ihr über die Wange. Saskia lächelte auch und nickte nur. Sie rutschte weiter hinauf zu seinem Gesicht. Jetzt waren ihre beiden Gesichter nur noch einige Zentimeter von dem des anderen entfernt.

„Na ihr zwei auch schon wieder wach?“, meinte Michael als er vor ihrem Kasten hervor kam und sie die Augen rieb. Saskia sprang schnell auf so dass Michael nicht sehen konnte was sie vor gehabt hatte.

Als Draco und Saskia, Michaels Stimme gehört hatten dachten sich beide: ~ Muss das ausgerechnet jetzt sein? ~ und waren dann doch etwas enttäuscht.

Michael lehnte sich nun an den Kasten und sah die beiden mit einem lächeln an. „Seit wann bist du hier Michael?“, fragte ihn Saskia schnell. „Ihr habt noch geschlafen und ich wollte euch nicht wecken da hab ich mir mal dein so genanntes Zimmer angesehen und bin dann wohl auf der Couch eingeschlafen. Ich frag mich nur wie man so lange

und so viel schlafen kann, Saskia!", meinte er und sah sie an. „Du weißt ganz genau bei welchen Fällen ich so lange schlafen kann!", sagte sie und sah ihn mit festem Blick an das er kein Wort darüber sagen sollte. Er brachte nur ein „Oh“, hervor und ging auf sein Schwester zu, Umarmte sie und flüsterte ihr ins Ohr: „Pass auf dich auch und leg dich nicht mit jedem an du weißt das dir das nicht gut tut.“, Saskia nickte nur als antwort. Er Umarmte sie noch immer und sprach lächelnd schon fast grinsend: „Das war echt süß wir ihr da gelegen seit, wie ein richtiges süßes Paar.“, Saskia und Draco wurden beide rot doch Saskia viel mehr als Draco. Saskia gab dann Michael einen schups in die Seite und er lies sie los. „Hey, das ist doch nicht böse von mir gemeint ich mein das doch nur das ich hinter euch stehen wenn ihr mal zusammen kommen solltet nicht mehr und nicht weniger. Und das hab ich Draco auch schon gesagt. Ich will immerhin nicht das du es so machen musst wie ich es machen musste. Ich musste meinen Beziehungen eine lange Zeit heimlich führen. Sei froh das du das nicht musst.“, meinte er zu ihr. Saskia sah erst mal etwas bitter zu Draco da er ihr von dem was ihr Bruder ihm erzählt hat nichts gesagt hat aber sie konnte ihm nicht lange böse sein. Saskia nickt nur abwesend zu Michaels Worten aber ihr Blick war auf Draco fixiert.

Michael unter hielt sich noch eine Weile mit Saskia und Draco. Saskia holte wehrend sie sich weiter mit Michael und Draco unter hielt ihren Zauberstab, murmelte einige Worte und richtete ihn dann an die Decke und wieder kamen drei Lichtstrahlen heraus. Sie informierte ihre Freundinnen darüber dass sie aus dem Krankenflügel heraußen war aber sie für heute in ihrem Zimmer bleiben wollte da sie sich immer noch nicht ganz fit fühlte.